

Bericht Jahreshauptversammlung Jugendferienwerk 1.2.2018

Jugendferienwerk wieder auf Kurs

Jahreshauptversammlung komplettiert Vorstand

Meldorf. Die neue Arbeitsweise des Jugendferienwerks funktioniert. Nach 82 lütte Dithmarscher op groote Tour in 2017 peilt der Vorstand für 2018 über 100 Plätze in Ferienfreizeiten an.

Eng wurde es am 1. Februar im Sitzungsraum des Evangelischen Kirchenkreises in Meldorf. Erfreut begrüßte der 2017 gewählte Vorsitzende, Prof. Dr. Hans-Jürgen Block, Kreispräsident a.D. Karsten Peters und weitere Gründungsmitglieder des vor 24 Jahren gegründeten Vereins: „Mit Eurer Teilnahme demonstriert ihr nachhaltige Unterstützung für das alte Jugendferienwerk, das jetzt auf neue Weise lütte Dithmarscher op groote Tour schickt. Es war und ist Ziel unseres Vereins, Kinder aus einkommensschwächeren Familien eine Ferienfreizeit zu ermöglichen!“

Die Tagesordnung mit Berichten von Vorsitzenden, Schatzmeister und Kassenprüfer konnte rasch abgehandelt werden. „Die neue Satzung wurde im Vereinsregister eingetragen, die Gemeinnützigkeit ist vom Finanzamt bestätigt, die Finanzlage ist zufriedenstellend und wir können uns auch wieder über einige schöne Spenden freuen“, fasste der Vorsitzende zusammen.

Nachdem der Vorstand Anfang 2017 neu besetzt worden war, stand in diesem Jahr nur die Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden an. Arnd Führer aus St. Michaelisdonn, Gründungsmitglied und über 16 Jahre Organisationsleiter, hatte sich seinerzeit bereit erklärt, den neuen Vorstand übergangsweise zu unterstützen. Mit Applaus, einem Reisegutschein – „es muss ja jetzt nicht unbedingt wieder ein Zeltlager sein“ - und der einstimmigen Wahl zum Ehrenmitglied bedankte sich die Versammlung bei Arnd Führer und seiner Frau Alexandra für ihr langjähriges außerordentliches ehrenamtliches Engagement. Auf Vorschlag des Vorstands wurde Kathrin Peters, Lehrerin in Brunsbüttel, einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

Unter Zustimmung von Arbeiterwohlfahrt, Kreisjugendring, Kreissportverband und Jugendwerk der Evangelischen Kirche hielt Prof. Block rückblickend fest, dass die Zusammenarbeit erstaunlich reibungslos funktioniert habe. In fünf zumeist 14 tägigen Jugendfreizeiten konnten 82 Kinder und Jugendliche mit Förderung des Jugendferienwerks mitfahren. Die Kooperationspartner reservieren in ihren Freizeiten Plätze, die von Jugendferienwerk und Kreisverwaltung an bedürftige Kinder vergeben werden. „Das hat geklappt und da der Bedarf deutlich größer ist, schauen wir nach weiteren Kooperationspartnern aus. 2018 wollen wir über 100 lütte Dithmarscher op groote Tour schicken!“ so der Vorsitzende. „Die ersten Meldungen von Kooperationspartnern machen uns zuversichtlich, dass wir das auch erreichen können.“



Foto: Der neue Vorstand des JfW (von links): Prof. Dr. Hans-Jürgen Block (1.Vors.), Kathrin Peters (Stellv. Vors.), Torge Tietje (Kassenwart)